

Amtsblatt für die Stadt Bernau bei Berlin



17. Jahrgang

Bernau bei Berlin, den 26. April 2007

Nr. 7/2007

Amtlicher Teil

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen	Seite
Satzung über die Schulbezirke in der Stadt Bernau bei Berlin (Schulbezirkssatzung) vom 29. März 2007	2
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bernau bei Berlin für das Haushaltsjahr 2007	6
Bekanntmachung der 2. Offenlage des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Stadt Bernau bei Berlin in der Fassung von März 2007	7
Beschlüsse der 32. Sitzung der 4. Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2007 zur Bauleitplanung	7

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Schulbezirke in der Stadt Bernau bei Berlin (Schulbezirkssatzung)

vom 29. März 2007

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 1 und Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Ersten Gesetzes zum Abbau von bürokratischen Hemmnissen im Land Brandenburg (Erstes Brandenburgisches Bürokratieabbaugesetz – 1. BbgBAG) vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74), in Verbindung mit § 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl. I/02, Nr. 08, S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, Nr. 07, S. 74, 86), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin folgende Satzung:

§ 1 Regelungsbereich

Diese Satzung bestimmt für jede Grundschule der Stadt Bernau bei Berlin den zugehörigen Schulbezirk. In dem ihr zugeordneten Schulbezirk ist die Grundschule örtlich zuständig.

§ 2 Schulbezirke

(1) Die Schulbezirke werden den Grundschulen wie folgt zugeordnet:

Schulbezirk I:	1. Grundschule
Schulbezirk II:	3. Grundschule
Schulbezirk III:	Grundschule an der Hasenheide
Schulbezirk IV:	Grundschule Schönow

(2) Die Anlage, welche Bestandteil der Satzung ist, enthält die Zuordnung der Bernauer Straßen zu den einzelnen Schulbezirken und regelt die sich überschneidenden Schulbezirke. In den Überschneidungsgebieten entscheidet der Schulträger hinsichtlich der Aufnahme über die örtlich zuständige Schule.

(3) Die Schulbezirke I und II sind deckungsgleich. Daher können Eltern, welche mit ihrem Kind in diesen Schulbezirken wohnen, hinsichtlich der Aufnahme ihres Kindes zwischen den Grundschulen dieser Schulbezirke wählen. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur nächsterreichbaren Schule.

§ 3 Inkrafttreten, Aufhebung von Rechtsvorschriften

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zeitgleich tritt die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Bernau (Schulbezirkssatzung) vom

30.04.1998, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Bernau Nr. 5/98 vom 25.05.1998, außer Kraft.

Bernau bei Berlin, den 30. März 2007

Hubert Handke
Bürgermeister

Anlage zur Satzung über die Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Bernau bei Berlin (Schulbezirkssatzung) vom 29. März 2007

Straßennamen	Lage	Schulbezirke			
		I	II	III	IV
Ahornallee	Birkholzaue			x	
Ahornstraße	Birkenhöhe			x	
Ahornweg	OT Ladeburg	x			
Akazienstraße	Birkenhöhe			x	
Akazienweg	OT Ladeburg	x			
Alberichstraße	Süd			x	
Albertshofer Chaussee	Pankeborn	x			
Alt Lobetal	OT Lobetal	x			
Alte Bernauer Landstraße	Birkholzaue			x	
Alte Brauerei	Stadtzentrum	x			
Alte Goethestraße	Stadtzentrum	x			
Alte Lanker Straße	OT Ladeburg	x			
Alte Lohmühlenstraße	Stadtzentrum	x			
Alte Schönower Chaussee	Blumenhag	x			
Am Ahornweg	OT Börnicke			x	
Am Amselhorst	Waldfrieden	x			
Am Birkenweg	OT Börnicke			x	
Am Brüderberg	OT Lobetal	x			
Am Dorfplatz	OT Lobetal	x			
Am Falkensteg	Waldfrieden	x			
Am Finkenhain	Waldfrieden	x			
Am Fliederbusch	OT Ladeburg	x			
Am Fuchsbau	Waldfrieden	x			
Am Hasensprung	Waldfrieden	x			
Am Henkerhaus	Stadtzentrum	x			
Am Hirschwechsel	Waldfrieden	x			
Am Kieferweg	OT Börnicke			x	
Am Lanker Weg	OT Schönow				x
Am Lindenweg	OT Börnicke			x	
Am Mahlbusen	Viehtrift	x			
Am Pankeborn	Pankeborn		x		
Am Rehpfad	Waldfrieden	x			
Am Waldweg	OT Börnicke			x	
Am Wasserturm	OT Ladeburg	x			
Amselsteg	OT Ladeburg	x			
Amurstraße	Friedenstal	x			
An den Schäferpfühlen	OT Ladeburg		x		
An den Weiden	OT Ladeburg		x		
An der einsamen Kiefer	OT Lobetal		x		
An der Kirche	OT Ladeburg		x		
An der Panke, ab Hans-Sachs-Str.	OT Schönow				x
An der Panke, bis Hans-Sachs-Str.	Friedenstal	x			
An der Plantage	OT Ladeburg		x		
An der Schmiede	OT Lobetal		x		
An der Stadtmauer	Stadtzentrum		x		
An der Tränke	Viehtrift	x			

Amtlicher Teil

Straßennamen	Lage	Schulbezirke				Straßennamen	Lage	Schulbezirke			
		I	II	III	IV			I	II	III	IV
An der Viehtrift	Viehtrift	x				Dohlensteg	Waldfrieden		x		
An der Waschspüle	Stadtzentrum		x			Donezstraße	Friedenstal	x			
An der Wildbahn	Waldfrieden		x			Dorfstraße	OT Schönow				x
Andromedastraße	Süd			x		Dossestraße	Friedenstal	x			
Anemonenstraße	Blumenhag	x				Drosselgasse	OT Ladeburg		x		
Anemonenweg	OT Ladeburg		x			Ebersprung	Nibelungen			x	
Angarastraße	Friedenstal	x				Eberswalder Straße	Stadtzentrum		x		
Angergang	Stadtzentrum		x			Edelweißstraße	Blumenhag	x			
Apfelfallee	OT Börnicke			x		Eichelhäherweg	Waldsiedlung				x
Arthur-Stadthagen-Straße	Lindow			x		Eichendorffstraße	Eichwerder	x			
Asternstraße	Blumenhag	x				Eichenweg	OT Schönow				x
Asternweg	OT Ladeburg		x			Elchwiese	Nibelungen			x	
August-Bebel-Straße	Stadtzentrum		x			Elisenaer Weg	OT Börnicke			x	
Auguststraße	OT Schönow				x	Enzianstraße	Blumenhag	x			
Bachstraße	Waldsiedlung				x	Erich-Kästner-Straße	OT Schönow				x
Bahnhofplatz	Stadtzentrum		x			Erikasteg	OT Ladeburg		x		
Bahnhofsstraße	Stadtzentrum		x			Erikaweg	OT Schönow				x
Baikalplatz	Friedenstal	x				Erlengrund	OT Ladeburg		x		
Bärenwinkel	Nibelungen			x		Ernst-Moritz-Arndt-Straße	Eichwerder	x			
Basdorfer Straße	Waldfrieden		x			Ernst-Thälmann-Straße	OT Börnicke			x	
Beethovenstraße	Birkholzaue			x		Eschenstraße	Birkenhöhe			x	
Bergstraße	OT Schönow				x	Etzelstraße	Nibelungen			x	
Berliner Allee	OT Schönow				x	Fafirstraße	Süd			x	
Berliner Straße	Stadtzentrum		x			Feldstraße	OT Schönow				x
Bernauer Allee	OT Schönow				x	Feldweg	OT Ladeburg		x		
Bernauer Chaussee	Birkholzaue			x		Fichtenweg	Birkenhöhe			x	
Bernauer Straße	OT Ladeburg		x			Fichtestraße	Rehberge		x		
Bethelweg	OT Lobetal		x			Finkenschlag	OT Ladeburg		x		
Biesenthaler Weg	OT Ladeburg		x			Finowstraße	Friedenstal	x			
Birkbuschstraße	OT Schönow				x	Fischerstraße	OT Schönow				x
Birkensteg	OT Ladeburg		x			Fliederstraße	Blumenhag	x			
Birkenstraße	Birkenhöhe			x		Fontanestraße	OT Schönow				x
Birkholzer Dorfstraße	Birkholz		x			Franz-Mehring-Straße	Waldfrieden		x		
Blumberger Chaussee	Lindow			x		Freiheit	OT Schönow				x
Blumberger Weg	Birkenhöhe			x		Freiligrathstraße	Eichwerder	x			
Bodelschwingstraße	OT Lobetal		x			Friedenstaler Platz	Friedenstal	x			
Bonhoefferweg	OT Lobetal		x			Friedenstraße	OT Schönow				x
Börnicker Chaussee	Nibelungen			x		Friedrich-Rückert-Straße	Eichwerder	x			
Börnicker Dorfstraße	OT Börnicke			x		Friedrich-Schiller-Straße	Birkholzaue			x	
Börnicker Landweg	Birkenhöhe			x		Friedrichstraße	OT Schönow				x
Börnicker Straße	Stadtzentrum		x			Fritz-Heckert-Straße	Waldfrieden		x		
Brahmsweg	Waldsiedlung				x	Fritz-Reuter-Straße	OT Schönow				x
Brandenburgallee	Waldsiedlung				x	Fröbelweg	OT Schönow				x
Brauerstraße	Stadtzentrum		x			G.-E.-Lessing-Straße	Eichwerder	x			
Breite Straße	Stadtzentrum		x			Gerhart-Hauptmann-Straße	OT Schönow				x
Breiter Wiesenweg	Nibelungen			x		Gernotstraße	Nibelungen			x	
Breitscheidstraße	Stadtzentrum		x			Gieses Plan	Pankeborn		x		
Briesestraße	Friedenstal	x				Ginsterring	OT Schönow				x
Brüderstraße	Stadtzentrum		x			Goethestraße	OT Schönow				x
Brunhildstraße	Nibelungen			x		Gorinstraße	OT Schönow				x
Buchenstraße	Birkenhöhe			x		Gorkistraße	Rutenfeld		x		
Bugstraße	Friedenstal	x				Gottlieb-Daimler-Straße	Rehberge		x		
Bürgermeisterstraße	Stadtzentrum		x			Grenzstraße	OT Schönow				x
Bussardweg	Waldsiedlung				x	Grenzweg	Rutenfeld		x		
Büttenstraße	Rutenfeld		x			Grünstraße	Stadtzentrum		x		
Carl-Friedrich-Benz-Straße	Rehberge		x			Gudrunstraße	Nibelungen			x	
Carl-Zeiss-Straße	Rehberge		x			Guntherstraße	Nibelungen			x	
Castorring	Süd			x		Habichtweg	Waldsiedlung				x
Chausseestraße	OT Börnicke			x		Hagenstraße	Nibelungen			x	
Dahlienweg	OT Ladeburg		x			Hannes-Meyer-Campus	Waldfrieden		x		
Dankwartstraße	Nibelungen			x		Hans-Sachs-Straße	OT Schönow				x
Detlef-von-Liliencron-Straße	Eichwerder	x				Hans-Wittwer-Straße	Waldfrieden		x		

Amtlicher Teil

Straßennamen	Lage	Schulbezirke				Straßennamen	Lage	Schulbezirke			
		I	II	III	IV			I	II	III	IV
Hasenheide	Nibelungen			x		Lärchenweg	Birkenhöhe			x	
Havelstraße	Friedenstal	x				Lehnitzstraße	OT Schönow				x
Heidestraße	OT Schönow				x	Leinweg	Kirschgarten		x		
Heideweg	Nibelungen			x		Lenastraße	Friedenstal	x			
Heinersdorfer Straße Nr. 26 bis Ende	Viehtrift	x				Leo-Jogiches-Ring	Lindow			x	
Heinersdorfer Straße Nr. 7-25	Viehtrift		x			Lessingfeldweg	Eichwerder	x			
Heinestraße	Birkholzaue			x		Lessingstraße	OT Schönow				x
Heinrich-Heine-Straße	OT Schönow				x	Liekobsche Straße	OT Schönow				x
Heinrich-von-Kleist-Straße	OT Schönow				x	Liepnitzstraße	OT Schönow				x
Helenenauer Weg	OT Börnicke			x		Lilienstraße	Blumenhag	x			
Henzestraße	Rutenfeld		x			Lindenallee	Birkholzaue			x	
Herkulesstraße	Süd			x		Lindenstraße	Birkenhöhe			x	
Hermann-Duncker-Straße	Rutenfeld		x			Lindenweg	OT Ladeburg		x		
Hermann-Löns-Straße	Eichwerder	x				Löhmer Weg	Birkholz			x	
Hesselweg	Lindow			x		Lohmühlenstraße	Stadtzentrum	x			
Hildebrandtstraße	Nibelungen			x		Louis-Braille-Straße	Stadtzentrum	x			
Hohe Steinstraße	Stadtzentrum		x			Lüdtkestraße	Rutenfeld	x			
Hopfenweg	Kirschgarten		x			Ludwig-Uhland-Straße	OT Schönow				x
Hussitenstraße	Stadtzentrum		x			Malvenring	Blumenhag	x			
Im Blumenhag	Blumenhag	x				Margueritenstraße	Blumenhag	x			
Im Dohl	OT Ladeburg		x			Märkische Allee	Waldsiedlung				x
Innstraße	Friedenstal	x				Marktplatz	Stadtzentrum		x		
Jahnstraße	Stadtzentrum		x			Marsstraße	Süd			x	
Jenisseistraße	Friedenstal	x				Martha-Arendsee-Straße	Lindow			x	
Johann-Friedrich-A.-Borsig-Straße	Rehberge		x			Maßliebchenstraße	Blumenhag	x			
Johann-Knief-Straße	Lindow			x		Mendelssohnstraße	Waldsiedlung				x
Johann-Strauß-Straße	Waldsiedlung				x	Merkurstraße	Süd			x	
Julian-Marchlewski-Straße	Lindow			x		Mittelstraße	OT Schönow				x
Juliusstraße	OT Schönow				x	Mozartstraße	Birkholzaue			x	
Kamastraße	Friedenstal	x				Mühlenstraße	Stadtzentrum		x		
Kantstraße	OT Schönow				x	Narzissensteg	OT Ladeburg		x		
Karl-Liebknecht-Straße	Lindow			x		Nazarethweg	OT Lobetal		x		
Karl-Marx-Straße	Blumenhag		x			Nelkensteg	OT Ladeburg		x		
Karlstraße	OT Schönow				x	Nelkenstraße Nr. 1-12	Blumenhag		x		
Kastanienstraße	Birkenhöhe			x		Nelkenstraße Nr. 13 bis Ende	Blumenhag	x			
Kastanienweg	OT Ladeburg		x			Neptunring	Süd			x	
Kavelgrenzweg	OT Schönow				x	Neubauersiedlung	Birkholz			x	
Kavelweg	OT Schönow				x	Neue Gärten	Rohrwiesen			x	
Kiefernweg	Birkenhöhe			x		Neue Liepnitzstraße	OT Schönow				x
Kirchgasse	Stadtzentrum		x			Neue Straße	Stadtzentrum		x		
Kirchplatz	Stadtzentrum		x			Neuer Schulweg	Rutenfeld		x		
Kirschbergweg	OT Lobetal		x			Newastraße	Friedenstal	x			
Kirschgarten	OT Ladeburg		x			Niederbarnimallee	Waldsiedlung				x
Kleine Straße	OT Schönow				x	Nuthering	Friedenstal	x			
Kleiststraße	Eichwerder	x				Offenbachstraße	Waldsiedlung				x
Klementstraße	Stadtzentrum		x			Oranienburger Straße	Rehberge		x		
Klosterfelder Weg	Rehberge		x			Orchideensteg	OT Ladeburg		x		
Konrad-Zuse-Straße	Rehberge		x			Orionstraße	Süd			x	
Kornblumenstraße	Blumenhag	x				Otto-Schmidt-Straße	OT Ladeburg		x		
Krautstraße	OT Schönow				x	Ottostraße	OT Schönow				x
Kriemhildstraße	Nibelungen			x		Pankstraße	Rutenfeld		x		
Krokussteg	OT Ladeburg		x			Pappelallee	OT Schönow				x
Krokusstraße	Viehtrift	x				Pappelsteg	OT Ladeburg		x		
Kurallee	Waldsiedlung				x	Pappelstraße	Birkenhöhe			x	
Kurt-Tucholsky-Weg	OT Schönow				x	Parkallee	Waldsiedlung				x
Ladeburger Chaussee	Rutenfeld		x			Parkstraße	Stadtzentrum		x		
Ladeburger Landweg	Rehberge		x			Parkweg	OT Börnicke			x	
Ladeburger Straße	Rutenfeld		x			Paul-Schwenk-Straße	Lindow			x	
Ladeburger Weg	OT Lobetal		x			Paulsfelde	OT Ladeburg		x		
Lanker Straße	Waldfrieden		x			Paul-Singer-Straße	Lindow			x	
						Peenestraße	Friedenstal	x			
						Pegasusstraße	Süd			x	

Amtlicher Teil

Straßennamen	Lage	Schulbezirke				Straßennamen	Lage	Schulbezirke				
		I	II	III	IV			I	II	III	IV	
Pestalozzistraße	OT Schönow				x	Tempelfelder Weg	OT Ladeburg		x			
Phönixstraße	Süd			x		Theodor-Fontane-Straße	Eichwerder	x				
Platz Champigny-sur-Marne	Rutenfeld		x			Theodor-Körner-Straße	Eichwerder	x				
Plutostraße	Süd			x		Tobias-Seiler-Straße	Rutenfeld		x			
Polluxring	Süd			x		Torfstraße	OT Schönow					x
Potsdamer Straße	OT Schönow				x	Tuchmacherstraße	Stadtzentrum		x			
Praetoriusstraße	Rutenfeld		x			Tulpensteg	OT Ladeburg		x			
Puschkinstraße	Rutenfeld		x			Tulpenstraße	Blumenhag	x				
Püttenstraße	OT Schönow				x	Turmstraße	OT Schönow					x
Quittenring	Kirschgarten		x			Uhlandstraße	Eichwerder	x				
Resedastraße	Blumenhag	x				Ulitzkastraße	Stadtzentrum		x			
Reuterstraße	Eichwerder	x				Ulmenring	OT Ladeburg		x			
Rheingoldstraße	Nibelungen			x		Uranusring	Süd				x	
Rhinstraße	Friedenstal	x				Utestraße	Nibelungen				x	
Richard-Wagner-Straße	Birkholzaue			x		VEG-Siedlung	Birkholz				x	
Ringstraße	OT Schönow				x	Veichensteg	OT Ladeburg		x			
Robert-Stolz-Allee	Waldsiedlung				x	Veichenstraße	Blumenhag	x				
Robiniestraße	Birkholzaue			x		Venusbogen	Süd				x	
Rolandstraße	Nibelungen			x		Vierrutenstraße	OT Schönow					x
Rollberg	OT Ladeburg		x			Wacholderweg	Birkenhöhe			x		
Rollenhagenstraße	Rutenfeld		x			Waldstraße	OT Schönow					x
Rosa-Luxemburg-Straße	Lindow			x		Wallstraße	Stadtzentrum		x			
Rosensteg	OT Ladeburg		x			Walterstraße	OT Schönow					x
Rosenstraße	Blumenhag	x				Wandlitzer Chaussee	Waldfrieden		x			
Roßstraße	Stadtzentrum		x			Wandlitzstraße	OT Schönow					x
Rotdornstraße	Birkenhöhe			x		Weidenweg	OT Schönow					x
Rüdigerstraße	Nibelungen			x		Weinbergstraße	Stadtzentrum		x			
Rüdritzer Chaussee	Rutenfeld		x			Weißdornstraße	Birkenhöhe				x	
Rüdritzer Straße	OT Ladeburg		x			Weißenseer Straße	Stadtzentrum		x			
Rudolf-Diesel-Straße	Rehberge		x			Welsestraße	Friedenstal	x				
Sachtelebenstraße	Rutenfeld		x			Werner-von-Siemens-Straße	Rehberge		x			
Sanddornweg	OT Schönow				x	Wielandstraße	Nibelungen				x	
Saturnring	Süd			x		Wiesenstraße	OT Schönow					x
Scheffelstraße	Eichwerder	x				Wilhelmstraße	OT Schönow					x
Schenkendorfsstraße	Eichwerder	x				Wilhelm-Weitling-Straße	Lindow				x	
Schillerstraße	OT Schönow				x	Winfriedstraße	Nibelungen				x	
Schlegelstraße	Eichwerder	x				Wisentaue	Nibelungen				x	
Schlehenstraße	Kirschgarten		x			Wolchowstraße	Friedenstal	x				
Schmetzdorfer Straße	OT Ladeburg		x			Wolgastraße	Friedenstal	x				
Schönerlinder Straße	OT Schönow				x	Wuhlestraße	Friedenstal					x
Schönfelder Weg	Nibelungen				x	Zepernick Chaussee	Friedenstal	x				
Schönewer Chaussee, ab Autobahn	Friedenstal				x	Zepernick Landstraße	OT Ladeburg		x			
Schönewer Chaussee, bis Autobahn	Rehberge		x			Zepernick Straße	OT Schönow					x
Schönwalder Chaussee	OT Schönow				x	Überschneidungsgebiete						
Schubertstraße	Waldsiedlung				x	Straßennamen	Lage	Schulbezirke				
Schulstraße	OT Schönow				x			I	II	III	IV	
Schulweg	OT Schönow				x	Ahrstraße	Friedenstal	x				x
Schumannstraße	Waldsiedlung				x	Elbestraße Nr. 1-32, 34, 36, 38	Friedenstal	x				x
Schwanebecker Chaussee	Lindow				x	Elbestraße Nr. 33 bis Ende	Friedenstal	x				x
Schwanebecker Straße	Birkholz				x	Erfststraße	Friedenstal	x				x
Schwarzer Weg	Stadtzentrum		x			Isarstraße	Friedenstal	x				x
Seestraße	Birkholzaue				x	Lahnstraße	OT Schönow	x				x
Siegfriedstraße	Nibelungen				x	Maasstraße	Friedenstal	x				x
Sommerweg	OT Ladeburg		x			Mainstraße	Friedenstal	x				x
Sonnenallee	Süd				x	Neißestraße	Friedenstal	x				x
Sonnenblumenring	OT Ladeburg				x	Oderstraße	Friedenstal	x				x
Sonnenblumenstraße	Blumenhag	x				Warthestraße	Friedenstal	x				x
Spreeallee	Friedenstal	x				Weichselstraße	Friedenstal	x				x
Stadtpark	Stadtzentrum				x	Werrastraße	Friedenstal	x				x
Tannenweg	Birkenhöhe				x	Weserstraße	Friedenstal	x				x

Amtlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bernau bei Berlin für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 79 GO Land Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	um	um		
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	904.000 €	3.116.400 €	39.070.800 €	36.858.400 €
die Ausgaben	1.235.400 €	3.447.800 €	39.070.800 €	36.858.400 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	3.626.500 €	1.450.400 €	13.267.900 €	15.444.000 €
die Ausgaben	5.698.200 €	3.522.100 €	13.267.900 €	15.444.000 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

	gegenüber von bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. Der Gesamtbetrag der Kredite wird nicht verändert.		
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.055.000,00 €	1.053.300,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.		

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Bernau bei Berlin bleiben unverändert.

§ 4

Entfällt.

§ 5

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 Gemeindeordnung Land Brandenburg sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie bedürfen bis zu einer Höhe von 30.000 € der Genehmigung des Finanzdezernenten, sie sind der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 30.000 € bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

2. Entsprechend § 79 Abs. 2 Nr. 2 Gemeindeordnung Land Brandenburg gelten Beträge als geringfügig, wenn sie die Größenordnung von 1 % des Gesamtausgabevolumens nicht überschreiten. Bei Überschreitung ist eine Nachtragssatzung zu erlassen.

3. Baumaßnahmen gelten als geringfügig, wenn sie die Größenordnung von 75.000 € nicht überschreiten.

Bernau bei Berlin, den 30. März 2007

Hubert Handke
Bürgermeister

Anmerkung: Jede Bürgerin und jeder Bürger kann zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung im Rathaus, Marktplatz 2, Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung und die dazugehörigen Anlagen nehmen.

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 32. Sitzung der 4. Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2007 zur Bauleitplanung

Abwägung und 2. Offenlage Neuaufstellung Flächennutzungsplan Bernau bei Berlin

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Abwägungsergebnis der 1. Offenlage im Verfahren der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes entsprechend der Anlage zur Vorlage Nr.: 4-846 in der Fassung von Februar 2007. Der Flächennutzungsplanentwurf ist erneut entsprechend § 4 a Absatz 3 BauGB auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind einzuholen.

Beschlusnummer: 4-712/2007

Abwägung der Ergebnisse der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum B-Plan „Baumarkt- und Gewerbefläche Rehberge, westlich der Johann- Friedrich-A.-Borsig-Straße“ und Satzungsbeschluss

1.) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einzelabwägung zu den Hinweisen und Vorschlägen der Bürger bzw. den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den beigefügten Abwägungsprotokollen zu dieser Beschlussvorlage. Die Begründungen zu den Einzelabwägungen werden gebilligt.

2.) Auf der Grundlage des § 10 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan „Baumarkt- und Gewerbefläche Rehberge, westlich der Johann-Friedrich-A.-Borsig-Straße“ in der Fassung vom 29. März 2007, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 29. März 2007 einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Beschlusnummer: 4-713/2007

*Hubert Handke
Bürgermeister*

Bekanntmachung der 2. Offenlage des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Stadt Bernau bei Berlin in der Fassung von März 2007

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin hat in ihrer Sitzung vom 29.03.2007 die Ergebnisse der Abwägung aus der 1. Offenlage beschlossen und den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Bernau bei Berlin mit den Ortsteilen Börnicke, Ladeburg, Lobetal und Schönow mit den entsprechenden Änderungen zur erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung in der Fassung von März 2007 und der Begründung, einschließlich des Entwurfes des Umweltberichtes in der Zeit

vom 7. Mai 2007 bis zum 15. Juni 2007

im Rathaus der Stadt Bernau bei Berlin, Foyer zum Ratssaal, 1. Etage, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich aus.

An umweltbezogenen Informationen ist im Ergebnis einer Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes i. d. F. vom November 2005 verfügbar, mit Aussagen insbesondere zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Darüber hinaus liegen nach der ersten Offenlage weitere folgende umweltbezogenen Informationen vor:

- Stellungnahme des Landkreises Barnim, Untere Naturschutzbehörde vom 20.11.2006 insbesondere zur Bewertung von Bauflächen und deren Einordnung in die Eingriffs- und Ausgleichsbilanz sowie Hinweise zur Landschaftsplanung
- Stellungnahme des Landesumweltamtes, Regionalabteilung Ost vom 05.09.2006 zum Immissionsschutz
- Stellungnahme des Amtes für Forstwirtschaft vom 28.07.2006 zur Darstellung von Waldflächen
- Stellungnahme des NABU, Regionalverband Barnim vom 11.07.2006 zur naturschutzfachlichen Bedeutung der Freifläche zwischen den Straßen Finkenschlag, Kirschgarten und Grenzweg.

Mit dem Entwurf des Flächennutzungsplanes i. d. F. vom März 2007 liegen folgende weitere Materialien aus:

- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen
- Darstellungen und Charakteristik der Schutzgebiete (LSG, NSG, FFH-Gebiete)
- die Biotopkartierung
- die Bestandserfassung und Zustandsbewertung der Umweltmedien Boden, Wasser und Klima
- das Maßnahmenkonzept für die Landschaftsentwicklung.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können. Der Offenlageentwurf in der Fassung von März 2007 ist ab 7. Mai im Internet unter der Adresse www.bernaui-bei-berlin.de unter Rathaus/Stadtplanung einzusehen.

*Hubert Handke
Bürgermeister*

(Ende des amtlichen Teils)

Nichtamtlicher Teil

Auf ein Wort ...

Liebe Bernauerinnen und Bernauer,

auf 775 Jahre bewegte Geschichte können wir in diesem Jahr zurückblicken. Obwohl uns keine Gründungsurkunde vorliegt, spricht doch einiges dafür, dass Bernau 1232 gegründet wurde. Mehr darüber können Sie in der Festschrift der Stadt zum Hussitenfest erfahren, die in Kürze erscheint.

Auch unsere Vorfahren gingen davon aus, dass es so gewesen sein könnte. So wurde 1882 der 650. Geburtstag zum Anlass genommen, das Heimatmuseum im Steintor einzuweihen. Dieses kann somit auch schon auf 125 Jahre Geschichte zurückblicken. Für das kommende Wochenende lädt Museumschef Bernd Eccarius zu Führungen durch das Museum ein. Am Sonnabend gibt es dort ab 19 Uhr musikalisch-literarische Betrachtungen zu Bernau, den Hussiten und zum Museum. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert, zumal auch die Gruppe Rumpelstolz mit von der Partie ist. Doch nicht nur das Steintor öffnet am 28. April seine Pforten, auch andere kulturelle und kirchliche Einrichtungen unserer Stadt machen auf ihre vielfältigen Angebote aufmerksam und haben für diesen Tag ein interessantes Programm vorbereitet. Ich jedenfalls freue mich schon auf das „Abenteuer Kultur“ und lade auch Sie herzlich dazu ein.

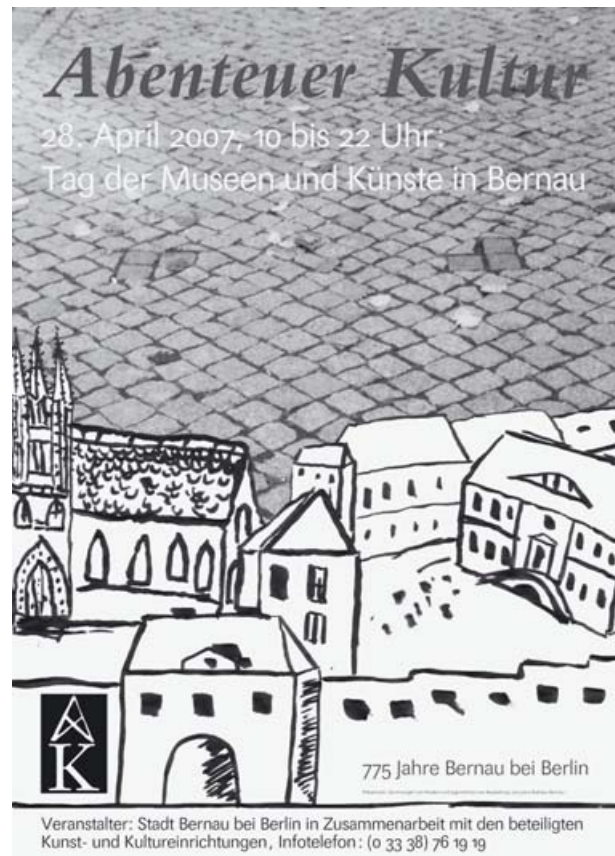
Da aller guten Dinge drei sind, möchte ich auf ein weiteres Jubiläum verweisen. Zum 575. Mal jährt sich in diesem Jahr das Zusammentreffen zwischen den Bernauern und den Hussiten. 1432 waren die Bürger unserer Stadt verständlicherweise heilfroh, dass die Hussiten nicht in die Stadt kamen. Heute freut es uns, dass zu unserem Hussitenfest alljährlich viele Gäste in unsere Stadt kommen. Am zweiten Juni-Wochenende ist es wieder soweit. Doch vorher stehen noch einige andere Höhepunkte ins Haus. Auf die Einladung vom Behinderten- und Ausländerbeirat zum 5. Mai wird nebenstehend hingewiesen. Am selben Wochenende feiert übrigens Börnicke sein Storchenfest. Organisiert wird es wieder vom KulturGut e. V., der sich sehr um das kulturelle Leben in Börnicke müht.

Das politische Leben in unserer Stadt hat das Bernauer Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit im Blick und lädt zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges für Dienstag, den 8. Mai, ein. Es beginnt 18 Uhr am Denkmal für die Gefallenen der Roten Armee und führt über das Deserteurdenkmal zur Friedenssäule. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 14.

Aufmerksam machen möchte ich unbedingt noch auf den Tag des offenen Unternehmens, der am 12. Mai erstmals in Brandenburg organisiert wird. Aus Bernau haben sich nach Angaben der Veranstalter bislang vier Unternehmen dazu angemeldet: das BRB Prüflabor, das Landgasthaus Helenenau, die Naturheilpraxis Kiltie Götze und die BAWI GmbH. Für Firmen ist der Tag eine gute Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Besonders junge Leute und deren Eltern sollten die Chance nutzen, hinter die Kulissen zu schauen und Gespräche zu suchen. Anmelden können sich interessierte Firmen im Internet unter www.tag-des-offenen-unternehmens.brandenburg.de.

Sie sehen, der Aktivitäten gibt es viele. Bernau ist eine lebendige Stadt mit unglaublich viel bürgerschaftlichem Engagement. Nutzen Sie die Angebote!

Noch ein Wort zum Amtsblatt. Einige von Ihnen haben mit Verwunderung festgestellt, dass in den letzten drei Amtsblättern ausschließlich Satzungen veröffentlicht wurden. Keine Angst, das wird jetzt nicht die Regel. Sie werden in den meisten der folgenden Amtsblätter wie bislang vielfältige Informationen im nichtamtlichen Teil finden. Aus Gründen der Rechtssicherheit war und ist es allerdings erforderlich, einige Satzungen nochmals



zu veröffentlichen, damit diese auch in den Augen des strengsten Richters allen Formalien genügen. Ich gebe zu, dass dies den Unterhaltungswert unserer städtischen Publikation nicht unbedingt steigert. Das Amtsblatt ist aber nun mal vorrangig ein Heft zur Veröffentlichung von Ortsrecht, somit eine Art Gesetzblatt. Und wie wichtig es ist, Gesetze zu kennen, brauche ich Ihnen bestimmt nicht zu erläutern. Ich halte es schon für einen guten Service, dass wir Ihnen alle Stadtverordneten-Beschlüsse und Satzungen in den Briefkasten stecken. Und wenn dies nun nochmals zusammengefasst erfolgen musste bzw. muss, hat das vielleicht sogar sein Gutes.

Jetzt jedoch möchte ich Ihnen erst einmal ein schönes Wochenende wünschen. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung. Es würde mich freuen.

Ihr Bürgermeister
Hubert Handke

5. Mai: Aktionstag „Miteinander“

Unter dem Motto „Miteinander“ laden der Behinderten- und der Ausländerbeirat zu einem Aktionstag am Samstag, dem 5. Mai, auf den Steintorvorplatz ein.

Anlass sind der „Europäische Tag der Menschen mit Behinderungen“ und die Proklamation dieses Jahres zum „Europäischen Jahr der Chancengleichheit“.

Zwischen 11 und 12 Uhr gibt es verschiedene Informationsangebote parallel zum Wochenmarkt. Von 13 bis 17.30 Uhr wird dann ein buntes Programm angeboten mit einer Trommel- und einer Tanzgruppe, dem Chor Kalinka, einer Mal- und Bastelstraße sowie einer Familien-Sport- und Spielstraße der Lachwerkstatt. Kinder der Robinson-Schule werden im Steintorklub „Schwarzes Theater“ aufführen. Anschließend startet im Steintorklub eine zünftige Integrations-Disco.

Nichtamtlicher Teil

Ankündigung von Ausschreibungen

Sanierung eines Kunstrasenbelages

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-3 44
- 2. Leistung:** Sanierung des Kunstrasenbelages auf dem Sportplatz am Wasserturm
- 3.** Die Verdingungsunterlagen können **ab 23. 4. 2007** beim Landschaftsplanungs- und Ingenieurbüro Wetter, Residenzstraße 2, 13409 Berlin, Tel. (0 30) 44 65 20 89, Fax (0 30) 4 28 68 99, E-Mail: mail@buero-wetter.de angefordert werden. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 15 €, Erstattung: nein, Zahlungsweise: Verrechnungsscheck mit Vermerk „Sportplatz Bernau“

Sanierungsarbeiten an der Stadtmauer

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-3 42
- 2. Bauvorhaben:** Sanierungsarbeiten an der Bernauer Stadtmauer – Lughaus 02.01 im Bereich zwischen Goethe- und Klementstraße sowie zwischen Berliner und Mühlenstraße
- 3.** Die Bewerbungsunterlagen sind **bis 2. 5. 2007** bei o. g. Stelle einzureichen.

Lieferung und Montage von Holzfenstern

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-3 42
- 2. Bauvorhaben:** Treff 23 (Bernauer Kulturhof) – Lieferung und Montage der Holzfenster, Breitscheidstraße 43 a
- 3.** Die Anforderung der Verdingungsunterlagen sollte **bis 2. 5. 2007** bei o. g. Stelle erfolgen.

Reinigung von Feuerwehr-Gerätehäusern

- 1. Vergabestelle:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Ordnungsamt, Marktplatz 2, Tel. 3 65-2 55, Fax 3 65-1 05
- 2. Art der zu erbringenden Leistung:** turnusmäßige Reinigung von fünf Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr
- 3.** Die Verdingungsunterlagen können für einen Kostenbetrag von 5 € **bis zum 8. 5. 2007** bei der Stadt Bernau bei Berlin angefordert werden. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadt Bernau bei Berlin, Konto-Nr.: 3 409 505 015, BLZ: 170 520 00, Sparkasse Barnim, Zahlungsgrund: 30.1 Reinigung/Gerätehäuser/FF Bernau

Abbruch von Mehrfamilienhäusern

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-3 41
- 2. Bauvorhaben:** Abbruch der Mehrfamilienhäuser Lohmühlenstraße 15 und 21 sowie Entsorgung, Beräumung, Baugrubenverfüllung, Gerüstbau, Fassadenputz
- 3.** Die Verdingungsunterlagen sind bis **30. April 2007** gegen Entrichtung einer Schutzgebühr in Höhe von 15 € bei persönlicher Abholung (zzgl. 3 € bei Versand – Verwendungszweck Abbruch Lohmühlenstraße) bei der BRG Bauregie GmbH Bernau, Karl-Marx-Straße 23 in 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 60 55 10, Fax 29 02 anzufordern bzw. abzuholen.

Lieferung und Montage von Holzfenstern

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt (Frau Rochow), Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 65-3 42, Fax 3 65-1 05
- 2. Bauvorhaben:** Kita „Kleiner Bär“ und Kita „Melodie“ Neptunring 4, 16321 Bernau bei Berlin, Los 1 – Lieferung und

Montage von Holzfenstern, Los 2 – Lieferung und Montage von Sonnenschutzmarkisen

- 3.** Die Verdingungsunterlagen sind bis 4. 5. 2007 im Ingenieurbüro Hübler GbR, Hohe Steinstraße 30, 16321 Bernau bei Berlin gegen Entrichtung einer Schutzgebühr in Höhe von 15 € für Los 1 und 12,50 € für Los 2 anzufordern, Tel. 60 88-30, Fax 60 88-33, Konto 3 909 520 714, BLZ 170 520 00, Sparkasse Barnim, Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen Kita Süd – Los X

FRAKIMA (Kulturhof)

- 1. Auftraggeber:** Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Bauamt, Marktplatz 2, Tel. 3 65-3 42
- 2. Bauvorhaben:** FRAKIMA (Kulturhof), Los 1 – Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Los 2 – Sportboden, Breitscheidstr. 43 a
- 3.** Die Anforderung der Verdingungsunterlagen sollte **bis 4. 5. 2007** gegen Entrichtung einer Schutzgebühr von 7,50 € je Los beim Ingenieurbüro Meyer, Waldstraße 11, 16321 Bernau bei Berlin, OT Schönow (Konto 129 544 501, BLZ 120 800 00, Dresdner Bank) erfolgen.

Weitere Infos: Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg (Bauwirtschaftliche Verlags- und Service GmbH, Calauer Str. 70, 03048 Cottbus, Tel. 03 55/4 30 31 66, Fax 03 55/4 30 32 01)

Geplante Bauvorhaben in Bernau bei Berlin

Für folgende Bauvorhaben hat die Stadt Bernau bei Berlin im März das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau von Einfamilienhäusern auf Grundstücken an der Hagenstraße, am Finkenschlag (OT Ladeburg), An der Plantage (OT Ladeburg), an der Dorfstraße (OT Schönow), an der Karl-Liebknecht-Straße, an der Weichselstraße
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Am Lindenweg (OT Börnicke)
- Umnutzung zum Verwaltungsbäude an der Ernst-Thälmann-Straße (OT Börnicke); Erweiterung einer Werkstatt und einer Wohnung an der Schönower Chaussee
- Um- und Erweiterungsbau der Kreishaus-Außenstelle an der Jahnstraße; Errichtung eines Baustoffhandels mit Büro und Lagerfläche an der Schwanebecker Chaussee
- Anbringen einer Außenwerbeanlage an der Bernauer Allee
- Nutzungsänderungen zum Wohngebäude an der Lindenstraße, von Gewerberäumen zum Bistro an der Berliner Straße, vom Schulgebäude zu einem medizinischen Versorgungszentrum an der Niederbarnimallee, von Wohnraum zum Büro an der Oranienburger Straße, zu einer Kindertagesstätte an der Offenbachstraße (OT Waldsiedlung)
- Nutzungsänderungen von Büroräumen in eine Arztpraxis mit OP-Räumen, von Büroräumen in eine Privatkrankenanstalt, von Büro/Gaststätte in Zahnarztpraxis/Gaststätte, Einbau einer Glaskuppel in einem Dachgeschoss an der Jahnstraße
- Aufstellung eines Containers zur gewerblichen Nutzung an der Marie-Curie-Straße (OT Ladeburg)
- Errichtung eines Musterhauses von KLINKER HAUS an der Schwanebecker Chaussee
- Überdachung einer Terrasse an der Mittelstraße (OT Schönow)
- Neubau eines Getränke- und Kleintierbedarfsmarktes an der Schwanebecker Chaussee; Bau von 16 Parkplätzen an der Alten Lanker Straße (OT Ladeburg).

Hinweis: Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist nicht mit der Erteilung einer Baugenehmigung gleichzusetzen. Es handelt sich um ein Verwaltungsinternum, aus dem vom Bauantragsteller keinerlei Rechte abgeleitet werden können.

Nichtamtlicher Teil

Beschlüsse der 32. Sitzung der 4. Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2007

Bildung eines Umlegungsausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des § 1 Abs. 1 der Umlegungsausschussverordnung (UmlAussV) vom 11.10.1994 (GVBl. II S. 901) zur Durchführung von Umlegungen und vereinfachten Umlegungen gemäß §§ 45 bis 84 Baugesetzbuch einen Umlegungsausschuss zu bilden. Die Stadtverordnetenversammlung benennt der Verwaltung bis zum 26.04.2007 mindestens vier Stadtverordnete, die sich zur Wahl als Mitglieder des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter zur Verfügung stellen.

Beschlusnummer: 4-711/2007

Abwägung und 2. Offenlage Neuaufstellung Flächennutzungsplan Bernau bei Berlin

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Abwägungsergebnis der 1. Offenlage im Verfahren der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes entsprechend der Anlage zur Vorlage Nr.: 4-846 in der Fassung von Februar 2007. Der Flächennutzungsplanentwurf ist erneut entsprechend § 4 a Absatz 3 BauGB auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind einzuholen.

Beschlusnummer: 4-712/2007

Abwägung der Ergebnisse der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum B-Plan „Baumarkt- und Gewerbefläche Rehberge, westlich der Johann- Friedrich-A.-Borsig-Straße“ und Satzungsbeschluss

1.) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einzelabwägung zu den Hinweisen und Vorschlägen der Bürger bzw. den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den beigefügten Abwägungsprotokollen zu dieser Beschlussvorlage. Die Begründungen zu den Einzelabwägungen werden gebilligt.

2.) Auf der Grundlage des § 10 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan „Baumarkt- und Gewerbefläche Rehberge, westlich der Johann-Friedrich-A.-Borsig-Straße“ in der Fassung vom 29. März 2007, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 29. März 2007 einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Beschlusnummer: 4-713/2007

Luftreinhalteplan der Stadt Bernau bei Berlin

Dem Luftreinhalteplan für die Stadt Bernau bei Berlin wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt:

- a) das Land Brandenburg zur Umsetzung der in seiner Verantwortung liegenden Maßnahmen 1.a (Bau der Bahntangente) und 1.b (verkehrsabhängige Vernetzung der LSA) aufzufordern,
- b) den Landkreis Barnim aufzufordern, auf die Umsetzung der Maßnahme 6 (ÖPNV-Angebot und Busflotte) Einfluss zu nehmen.

Die durch die Stadt realisierbaren Aufgaben sind bis Mai 2007 zu benennen und zu terminisieren. Halbjährlich ist die Stadtverordnetenversammlung über die Umsetzung zu informieren.

Beschlusnummer: 4-714/2007

Vorfinanzierung für das Sanierungsgebiet „Gründerzeitring“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorfinanzierung von kommunalen Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Gründerzeitring“ im Rahmen der bestehenden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von maximal 250.000,00 € zu. Die Vorfinanzierung ist in den Folgejahren schrittweise bis voraussichtlich 2011 vollständig abzubauen, spätestens jedoch bis zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Gründerzeitring“.

Beschlusnummer: 4-715/2007

Vorfinanzierung für das Sanierungsgebiet „Stadtkern“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorfinanzierung von kommunalen Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ im Rahmen der bestehenden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von maximal 750.000,00 € zu. Die Vorfinanzierung ist in den Folgejahren schrittweise bis voraussichtlich 2011 vollständig abzubauen, spätestens jedoch bis zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtkern“.

Beschlusnummer: 4-716/2007

1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und Investitions- programm 2008 bis 2010 der Stadt Bernau bei Berlin

Die 4. Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und das Investitionsprogramm 2008 bis 2010 der Stadt Bernau bei Berlin sowie die dazugehörigen Anlagen in der vorliegenden Form. (Siehe Seite 6)

Beschlusnummer: 4-717/2007

Rückwirkende Beschlussfassung zur Hauptsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin beschließt die Hauptsatzung der Stadt Bernau bei Berlin rückwirkend für den Zeitraum vom 22. Juni 2001 bis zum 29. April 2004.

Beschlusnummer: 4-718/2007

Rückwirkende Beschlussfassung zur Hauptsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin beschließt die Hauptsatzung der Stadt Bernau bei Berlin rückwirkend für den Zeitraum vom 30. April 2004 bis zum 07. Dezember 2006.

Beschlusnummer: 4-719/2007

3. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (3. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragsatzung – 3. MSBS).

Beschlusnummer: 4-720/2007

Nichtamtlicher Teil

4. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 4. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (4. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 4. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-721/2007

5. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 5. Maßnahmebezogene Einzelsatzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (5. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 5. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-722/2007

6. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 6. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (6. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 6. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-723/2007

7. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 7. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (7. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 7. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-724/2007

8. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 8. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (8. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 8. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-725/2007

9. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 9. Maßnahmebezogene Einzelsatzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (9. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 9. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-726/2007

10. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 10. Maßnahmebezogene Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (10. Maßnahmebezogene Straßenbaubeitragssatzung – 10. MSBS).

Beschlusssnummer: 4-727/2007

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bernau bei Berlin (Straßenbaubeitragssatzung – SBS)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen

der Stadt Bernau bei Berlin (Straßenbaubeitragssatzung – SBS).

Beschlusssnummer: 4-728/2007

Grundstückszufahrtensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über den Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Stadt Bernau bei Berlin (Grundstückszufahrtensatzung – GZS).

Beschlusssnummer: 4-729/2007

SRB – Breitscheid-/Ulitzkastraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Bernau bei Berlin zur rückwirkenden Regelung des Beitragssatzes für eine abgeschlossene Straßenausbaumaßnahme Breitscheid-/Ulitzkastraße (SRB – Breitscheid-/Ulitzkastraße).

Beschlusssnummer: 4-730/2007

SRB – Ernst-Moritz-Arndt-Straße (Beleuchtung)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Bernau bei Berlin zur rückwirkenden Regelung des Beitragssatzes für eine abgeschlossene Straßenausbaumaßnahme Ernst-Moritz-Arndt-Straße (Straßenbeleuchtung) (SRB – E.-M.-Arndt-Straße – Beleuchtung).

Beschlusssnummer: 4-731/2007

Grünstraße, Platz vor dem Pulverturm, Tuchmacherstraße und Neue Straße – Ausführungsplanung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der Grünstraße einschließlich Platz am Pulverturm, Tuchmacherstraße und Neue Straße auf der Grundlage der vorgelegten Ausführungsplanung.

Beschlusssnummer: 4-732/2007

Satzung über die Schulbezirke in der Stadt Bernau bei Berlin

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Schulbezirke in der Stadt Bernau bei Berlin (Schulbezirkssatzung). (Siehe Seite 2–5)

Beschlusssnummer: 4-733/2007

Entgelte für die Nutzung der Räume im Gemeindezentrum Schönow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die folgende Regelung zur Entgelthöhe für die Nutzung der Räume im Gemeindezentrum Schönow:

1. Gemeinnützige Vereine und Gruppen	
Saal mit Küchennutzung, bis 2 Stunden	10 €
für jede weitere angefangene Stunde	6 €
2. Sonstige juristische und natürliche Personen	
Saal mit Küchennutzung, bis 2 Stunden	15 €
für jede weitere angefangene Stunde	8 €
3. Nutzung für einen Tag	150 €
Eine Nutzung über 12 Stunden gilt als Tagesnutzung.	
4. Reinigung	
einmalig pro Nutzung	15 €

Beschlusssnummer: 4-734/2007

Nichtamtlicher Teil

Beschlussergänzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der SVV-Beschluss Nr. 4-624/2006 vom 31.08.2006 wird hinsichtlich der zu erwerbenden Flächen,

- Flur 08, Flurstück 62, Größe 199 m² – Pappelsteg;
- Flur 08, Flurstück 110, Größe 378 m² – Pappelsteg;
- Flur 11, Flurstück 22, Größe 1.042 m² – Erlengrund;
- Flur 11, Flurstück 35, Größe 733 m² – verlängerter Grenzweg ergänzt.

Beschlusnummer: 4-735/2007

Zustimmung zur Grundschuldbestellung

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag auf Belastung des Erbbaurechtes ... zu, vorbehaltlich der in §§ 10 und 11 geforderten Erklärungen und Vormerkungen seitens des Erbbauberechtigten.

Beschlusnummer: 4-736/2007

Antrag auf Erlass des Erbbauzinses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Antrag ... auf Festschreibung des Erbbauzinses auf Null wird abgelehnt.

Beschlusnummer: 4-737/2007

Stundungsantrag

Die 4. Stadtverordnetenversammlung beschließt, den mit Schreiben vom 04.12.2006 gestellten 2. Stundungsantrag ... abzulehnen.

Beschlusnummer: 4-738/2007

Außergerichtlicher Vergleich

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des nachfolgenden außergerichtlichen Vergleichs zu: ... Die Kosten des Verfahrens und des Vergleichs werden gegeneinander aufgehoben.

Beschlusnummer: 4-739/2007

Freie Gartenpachtgrundstücke gesucht

Der Stadt Bernau bei Berlin liegt die Anfrage einer Gruppe Bernauer Bürger vor, die Interesse an der Pacht an möglichst unbauten Gartengrundstücken hat. Name und Telefonnummer des Ansprechpartners können bei der Stadt Bernau bei Berlin, Liegenschaftsamt, Tel. 3 65-1 73 (Frau Bischoff) erfragt werden.

Beitragsbescheide zum Straßenbau werden versandt

Anfang Mai beginnt die Versendung von Beitragsbescheiden für die Straßen, in denen Ende 2006 die Straßenbeleuchtung erneuert wurde (Auguststraße, Schönerlinder Straße, Heinrich-Heine-Straße von Mittelstraße bis Bernauer Chaussee und Zepernicker Straße von Schönerlinder Straße bis Kantstraße). Daran anschließend werden sich Bescheide für die Straßenbaumaßnahmen in folgenden Straßen: An der Kirche, Zepernicker Straße, Tulpenstraße, Neißestraße, An der Viehtrift, Maßliebchenstraße zwischen Nelkenstraße und Heinersdorfer Straße sowie Rheingoldstraße von Guntherstraße bis Winfriedstraße.

Sitzungen der Ortsbeiräte und der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Im Mai finden im Rathaus voraussichtlich folgende Ausschusssitzungen der Stadtverordnetenversammlung statt: 16. 5. – Wirtschaftsausschuss; 21. 5. – Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport; 22. 5. – Finanzausschuss; 23. 5. – Stadtentwicklungsausschuss; 24. 5. – Hauptausschuss. Beginn: jeweils 17 Uhr.

Der Ortsbeirat Börnicke tagt voraussichtlich am 16. 5. im Gemeindehaus an der Chausseestraße 3, der Ortsbeirat Ladeburg hat seine Sitzung für den 22. 5. anberaumt. Ort: Gaststätte „Zum Kirschgarten“, Kirschgarten 3. Der Ortsbeirat Lobetal tagt am 15. 5. im Touristentreff, An der Schmiede 2 und der Ortsbeirat Schönnow am gleichen Tag im Gemeindehaus, Schönerlinder Straße 25. Beginn: jeweils 19 Uhr.

Bürgermeister Hubert Handke wird in diesem Monat an den Sitzungen der Ortsbeiräte Schönnow und Ladeburg teilnehmen und in den Einwohnerfragestunden gern auch auf Anfragen der Bürger antworten. Am 12. Juni wird er an der Sitzung des Ortsbeirats Lobetal und am 13. Juni an der Sitzung des Ortsbeirats Börnicke teilnehmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die konkreten Termine und Tagesordnungen sind den Aushängen in den Schaukästen am und im Rathaus oder dem Internet (www.bernau-bei-berlin.de) zu entnehmen.

29. April: Kunst- und Handwerkermarkt im Külzpark

Zum ersten Kunst- und Handwerkermarkt in diesem Jahr lädt das Bernauer Fremdenverkehrsamt für den 29. April in den Külzpark am Steintor ein. Mehr als 60 Künstler, Handwerker und Händler bieten an diesem Sonntag von 10 bis 17 Uhr Seidenmalerei, Aquarelle und Grafiken, Schmuck, Bücher, Steine, Honig, Keramik, Tuch-, Glas-, Holz- und Korbwaren, Trocken- und Seidenblumengestecke, Puppenkleidung und vieles mehr vor historischer Kulisse an. Am Stand von Hilmar Koch mit seiner historischen Druckerei haben die Besucher die Möglichkeit, ihre Visitenkarten selber zu drucken.

Von 11 bis 12 Uhr können sich die jüngsten Marktbesucher an Clown NaNü erfreuen. Darüber hinaus können sie am Stand von Juwel e. V. Keramik bemalen. Ab 15.30 Uhr sorgt Hexe „Spinnebein“ mit einem Mitmach-Märchen für märchenhafte Stimmung bei den Kleinen. Aus dem Märchensack zaubert sie tolle Requisiten, mit denen die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und mitspielen können. Um 13 Uhr beginnt am Stand des Fremdenverkehrsamtes eine kostenfreie Stadtführung.

Für musikalische Unterhaltung sorgt von 14.30 bis 15.30 Uhr die Gruppe „Rumpelstolz“. Einen Vorgeschmack auf das Hussitenfest am zweiten Juni-Wochenende bieten die Bernauer Briganten in ihrem Lager beim Schmieden und Armbrustschießen.

Das Heimatmuseum im Steintor und das Museum im Henkerhaus sind von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Wolf-Kahlen-Museum am Pulverturm öffnet seine Pforten von 15 bis 18 Uhr. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Steintor-Museums werden dort an diesem Tag von 11 Uhr an im Zwei-Stunden-Takt Führungen angeboten. Die Besucher können sich eine Rüstung anziehen und damit fotografieren lassen. Von 12 bis 13 Uhr findet vorm Steintor ein Platzkonzert mit dem Bernauer Feuerwehrorchester statt.

Nichtamtlicher Teil

Ab Mai wird im Blumenhag wieder gebaut

Anfang Mai geht es im Blumenhag weiter mit Bauarbeiten. Die Kreuzung Im Blumenhag/Enzian-/Rosen-/Edelweißstraße wird zum kleinen Kreisverkehrsplatz umgebaut und die Nelkenstraße zwischen Weinberg- und Rosenstraße ausgebaut. „Beide Bauvorhaben sind Bestandteil des Straßenausbaukonzeptes der Stadt und werden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ausgeführt“, informiert Bauamtsleiter Manfred Thurn.

Kreisverkehr entsteht

Der Kreisverkehrsplatz erhält einen Durchmesser von 26 Metern, die Fahrbahn wird acht Meter breit und die begrünte Mittelinsel einen Durchmesser von 10 Metern haben. Sämtliche einmündenden „Straßenäste“ werden auf einer Länge von etwa 40 Metern asphaltiert. Die 1,50 Meter breiten Gehwege werden mit Betonsteinen gepflastert. Neu gepflastert wird auch der Standort für die Sammelcontainer. Mit dem Straßenausbau werden die Regenentwässerung und die Beleuchtung erneuert. Ausgewechselt bzw. umverlegt werden Trinkwasser- und Gasleitungen.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird der Knoten für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Alle einmündenden Straßen werden zur Sackgasse erklärt. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zur Baustelle möglich. „Die Herstellung der Befahrbarkeit des Kreisverkehrsplatzes ist Voraussetzung für den rechtzeitigen Baubeginn am Knoten Forum an der Heinersdorfer Straße/Zepernickers Chaussee, welcher im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen planmäßig im August erfolgen soll“, informiert Thurn weiter.

Nelkenstraße wird ausgebaut

Die Nelkenstraße wird zwischen Weinberg- und Rosenstraße auf einer Gesamtlänge von etwa 500 Metern grundhaft ausgebaut. Zwischen Weinberg- und Maßliebchenstraße werden eine 5,50 Meter breite Asphaltfahrbahn mit Pflasterinnen aus Naturstein, 1,50 Meter breite Gehwege aus Betonsteinplatten und zwei Meter breite Längsstellflächen aus Natursteinpflaster gebaut. Im restlichen Abschnitt bis zur Rosenstraße wird die Asphaltfahrbahn auch 5,50 Meter breit sein, auf einer Seite entsteht ein 1,50 Meter breiter Gehweg aus Betonpflaster.

Ebenfalls erneuert werden die Grundstückszufahrten und die Gehwegbeleuchtung. Die Kreuzungen Rosen- und Fliederstraße werden analog der bereits im vergangenen Jahr ausgebauten Kreuzung Maßliebchenstraße mit gelben Verbundsteinen gepflastert. Die Kreuzung Karl-Marx-Straße wird nach dem Verlegen des Regenkanals wieder mit Natursteinen gepflastert.

Die Entwässerung der Verkehrsflächen erfolgt über Straßenabläufe und Regenkanäle. In der Flieder- und Rosenstraße werden Überlaufleitungen bis zum Zepernickers Randgraben gebaut. Um- bzw. neuverlegt werden müssen Trink- und Schmutzwasserleitungen.

Während der Bauarbeiten wird die Nelkenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr wird entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt weitestgehend ermöglicht. „Verkehrseinschränkungen für beide Baumaßnahmen werden aufeinander abgestimmt. Die Stadtverwaltung bittet die betroffenen Anlieger um Verständnis und alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung der geänderten Verkehrsführung im Siedlungsgebiet“, so der Bauamtsleiter. Er hofft, dass die Verbesserung der Verkehrssicherheit, des Straßenzustandes und des Ortsbildes im Blumenhag hinterher alle Mühen aufwiegt.

Stadtkasse bleibt am 18. Mai geschlossen

Aus technischen Gründen muss die Stadtkasse am Freitag, dem 18. Mai, geschlossen bleiben. Bareinzahlungen am Kassenschalter sind deshalb an diesem Tag nicht möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Fundgegenstände bitte im Rathaus abholen

Folgende Fundgegenstände können im Fundbüro der Stadt, Marktplatz 2 (Rathaus, Hauptamt) abgeholt werden: eine Brille, Fahrräder, ein Handy, Schlüssel und Schlüsselbünde. Auskünfte unter Tel. 3 65-1 22.

Die Verwaltung bewahrt die Fundsachen ein halbes Jahr lang auf. Nicht abgeholte Gegenstände gehen dann in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

Tag der Museen und Künste

28. April: Abenteuer Kultur



Am 28. April veranstaltet die Stadt Bernau zusammen mit Kunst-, Kultur- und kirchlichen Einrichtungen unter dem Motto „Abenteuer Kultur“ erstmals einen Tag der Museen und Künste. „Alle Beteiligten haben sich dafür spezielle Programme ausgedacht und es lohnt in jedem Fall, dem Pfad mit dem eigens für diesen Tag entwickelten Logo zu folgen und sich sowohl nur betrachtend als auch ganz aktiv die angebotene Vielfalt unserer Stadt zu erobern“, so Gabriele Karla vom Kulturamt.

Ihre Pforten geöffnet haben die Galerie Bernau, das Henkerhaus und das Heimatmuseum im Steintor, die Bibliothek und die FRAKIMA-Werkstatt, die Ladengalerie an der Brauerstraße, die St.-Marien-Kirche, das Wolf-Kahlen-Museum, das Atelier Eva Sommer, die Herz-Jesu-Kirche, das Baudenkmal Bundesschule und das Schloss Börnicke. Auf Besucher freuen sich auch der Niederbarnimer Kulturbund und der Verein PANKE-PARK Kulturkonvent.

Das „Abenteuer Kultur“ beginnt um 10 Uhr schwingvoll beim Dixielandfrühstücken vor der Galerie und in deren Innenhof. Eine Power-Point-Präsentation informiert über alles Wissenswerte. Von der Galerie aus führt ein vorgezeichneter Pfad durch die Innenstadt. „Diesem kann man folgen oder sich auch gerne seinen eigenen Pfad planen. Schwer fällt es mir, einzelne Höhepunkte hervorzuheben. Oft sind es ja auch die ganz kleinen Dinge, die interessant sind. Da hilft nur ausgiebiges Selber-Stöbern im umfangreichen Programm und anschließendes Pflaster-Treten“, ist Gabriele Karla überzeugt. Nach Schloss Börnicke und zum Baudenkmal Bundesschule gelangt man allerdings bequemer per Bus. Dieser fährt von der Berliner Straße aus 10.45 und 18.30 Uhr direkt zum Schloss Börnicke, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr mit einem Zwischenstopp am Schönfelder Weg (Panke-Park) zum Schloss Börnicke und 13.30 Uhr zum Baudenkmal Bundesschule. Ebenfalls per Bus kann man dann auch wieder ins Stadtzentrum gelangen.

Karten für die einzelnen Veranstaltungen sind im Fremdenverkehrsamt, Bürgermeisterstraße 4 erhältlich. Programmflyer liegen dort, im Rathaus sowie in den Kultureinrichtungen aus. Weitere Infos: www.bernau-bei-berlin.de.

Nichtamtlicher Teil

Fast 1.600 Mädchen und Jungen halfen beim Frühjahrsputz

1.586 Schülerinnen und Schüler aus 83 Klassen der Grundschulen, der Oberschule, der Gesamtschule, der Allgemeinen und der Johanna-Förderschule, der Montessori- und der Robinsonschule, des Oberstufenzentrums I, des Paulus-Praetorius sowie des Barnim-Gymnasiums haben beim Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet von Bernau tüchtig mit zugepackt. Dem Unrat zu Leibe gerückt sind auch die Birkholzer auf Einladung des dortigen Siedlervereins, Mitglieder mehrerer Ladeburger Vereine, Feuerwehrleute, Leute vom Kreativen Freizeitzentrum sowie andere sauberkeitsliebende Bernauerinnen und Bernauer. „Ihnen allen möchte ich herzlich danken“, so Bürgermeister Hubert Handke, „denn es ist letztendlich unsere gemeinsame Aufgabe, dass unsere Stadt sauber und einladend aussieht. Noch besser wäre es natürlich, wenn wir gar keinen Frühjahrsputz bräuchten und jeder seinen Müll von vornherein ordnungsgemäß entsorgen würde.“

Weder Haus- und Sperrmüll noch Autoreifen konnten sich dem Zugriff der fleißigen Hände entziehen. Doch leider liegt an vielen Stellen schon wieder neuer Unrat. Auch Kühlschränke und Waschmaschinen gehören nicht in die Landschaft, sondern können ganz legal entsorgt werden, zum Beispiel auf dem Recyclinghof an der Albertshofer Chaussee. Geöffnet ist dieser dienstags bis freitags 7.30–17 Uhr und samstags 7.30–12.30 Uhr. Gegen eine Kostenpauschale werden Elektroaltgeräte auch von zu Hause abgeholt. Anmeldungen nimmt das Bodenschutzamt unter Telefon (0 33 34) 2 14-2 14 entgegen.

Aufräumen ist in Bernau im Übrigen jeden Tag angesagt. Mitarbeiter des Bauhofs leeren täglich 447 Papierkörbe. Außerdem fegen sie Gehwege und Plätze, reinigen Straßen und Buswartehallen, warten Verkehrszeichen und Hinweisschilder.

Noch ein Wort zu den „Frühjahrsputzern“: In diesen Tagen überreicht Bürgermeister Handke den Schülern die versprochene Prämie wieder persönlich und nutzt dann auch gleich die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit lädt zum 8. Mai ein

Zum Gedenken an den Tag der Befreiung vom Faschismus lädt das Bernauer Netzwerk für Toleranz und Weltoffenheit für Dienstag, den 8. Mai, 18 Uhr am Denkmal für die Gefallenen der Roten Armee an der Mühlenstraße ein. In dem Netzwerk arbeiten Menschen über Glaubens-, Weltanschauungs- und Parteigrenzen hinweg zusammen. Das gemeinsame Ziel ist ein von gegenseitiger Achtung getragenes Zusammenleben aller Menschen, mit gleichen Rechten und Pflichten. Es wendet sich gegen alle Ideologien, die rassistisches Denken und Handeln, die Ungleichwertigkeit von Menschen, den Irrglauben an das Recht des Stärkeren vertreten und tritt mit gewaltfreien Mitteln neofaschistischen und rechtspopulistischen Kräften entgegen.

„Die Gedenkveranstaltung hat drei Stationen: Das Denkmal, das an die Soldaten erinnert, die seinerzeit dem von Deutschland entfesselten Krieg ein Ende bereiteten und dies mit ihrem Leben bezahlten, das Denkmal, das an die Deserteure erinnert, die sich dem Töten entzogen und entziehen, und die Friedensäule, die die Sinnlosigkeit von Gewalt deutlich macht. Mit diesem Weg gehen wir symbolisch von der Vergangenheit in die Gegenwart. Wir wollen diesen Weg gemeinsam gehen, denn 62 Jahre Frieden sind ein Schatz, den wir nur gemeinsam bewahren können“, so der Aufruf des Netzwerks. Weiter heißt es darin: „Je mehr Leute dieser Einladung folgen, umso wirkungsvoller wird die Veranstaltung. Bitte geben Sie deshalb diese Einladung auch in Ihrem Freundeskreis weiter.“

Hussitenfest-Plakate können abgeholt werden

Vom 8. bis 10. Juni feiert Bernau wieder Hussitenfest. Die Plakate und Faltblätter sind schon fertig. Wer in seinem Geschäft oder Verein für das Fest werben möchte, kann sich beides kostenfrei im Fremdenverkehrsamt, Bürgermeisterstraße 4 abholen. Möglich ist dies montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr.

Tag der erneuerbaren Energien am 28. April

Der Verein Energiesparkontor Barnim e. V. stellt am 28. April, dem Tag der erneuerbaren Energien, Beispiele für die Anwendung erneuerbarer Energien vor.

- 9–10.30 Uhr, Wirtschaftsamt, Carl-Friedrich-Benz-Str. 2: Besichtigung einer Holzhackschnitzel-Heizanlage
- 10–12 Uhr, Weinbergstraße 23: Vorstellen eines Holzvergaser-Kaminofens für Zentralheizung, von Solarnutzung und einer Zellulose-Innendämmung mit Lehmputz und Wandheizung
- 12–14 Uhr, Gieses Plan 14: Besichtigung einer Solaranlage; Erläuterungen zu passiver Solararchitektur und den regenerativen Baustoffen Holz und Lehm; Vorstellen eines Elektrodreirads, Probefahren mit Elektrofahrzeug
- 14.50–17 Uhr: Besichtigung der Windkraftanlage Albertshof, Treff: Parkplatz OBI, 14.30 Uhr
- 13–15 Uhr, Rüdnitz, Dorfstraße: Besichtigung einer Photovoltaikanlage auf einem Scheunendach

Verein Energiesparkontor Barnim e. V.

Veranstaltungen in der „Woche der Sonne“ in Bernau

Vom 28. April bis 6. Mai wird die Woche der Sonne vom Bundesverband Solarwirtschaft organisiert. Sie umfasst die Themen Wärme und Strom von der Sonne. Die Technik ist vielfältig und soll breit gefächert dargestellt werden. Besonders Hauseigentümer können sich hier umfassend informieren. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos im Internet unter www-woche-der-sonne.de.

Samstag, 28. April:

- 10–12 Uhr, Weinbergstr. 23: Vorstellung Wandheizung, Holzvergaser-Kaminofen, Innendämmung mit Lehmputz
- 10–17 Uhr, Tobias-Seiler-Str. 30: „Solarheizung live“

Sonntag, 29. April, Weinbergstraße 23

- 14 Uhr: Volle Energie – bezahlbar und vernünftig
- 15 Uhr: Mit der Sonne heizen

Dienstag, 1. Mai, Weinbergstraße 23

- 10–14 Uhr: Energiecheck von Gebäuden in Kurzform, Beratung
- 14 Uhr: Volle Energie – bezahlbar und vernünftig
- 15 Uhr: Mit der Sonne heizen
- 16 Uhr: Wandheizung – Ein Weg zum gesunden Wohnen
- 17 Uhr: Sommerlicher Hitzeschutz – Dachausbau mit Zellulose

Freitag, 4. Mai, Weinbergstraße 23

- 17 Uhr: Sommerlicher Hitzeschutz – Dachausbau mit Zellulose
- 18 Uhr: Sonnenhäuser – Die Sonne einfangen
- 19 Uhr: Sonnenkollektor-Anlagen – Und es rechnet sich doch

Samstag, 5. Mai, Weinbergstraße 23

- 14 Uhr: Heizen und Lüften mit Luftkollektoren
- 15–17 Uhr: Energiecheck von Gebäuden

Arbeitskreis Sonnenhaus 23

Nichtamtlicher Teil

Teeny-Freizeit im Sommer in Hirschluch

Tapetenwechsel und aktive Erholung in der letzten Woche der Sommerferien für zehn- bis 14-jährige Mädchen und Jungen. Unter dem Motto „He du, hör mir mal zu“ können sie vom 19. bis 25. August in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch bei Storkow/Mark viel Spaß haben, mehr über Kommunikation erfahren, die Nachmittage und Abende mit kreativen und sportlichen Angeboten füllen, bei gutem Wetter auch baden und Kanu fahren. Zielgruppe sind wieder einheimische und zugezogene Kids aus unserem Landkreis, die statt Langeweile etwas erleben und andere Gleichaltrige kennen lernen wollen. Vorbereitet wird die Freizeit von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter/innen, einem Jugendmitarbeiter und einer Trainerin für gewaltfreie Kommunikation.

Durch öffentliche und kirchliche Förderung bleiben die Teilnahmebeiträge erschwinglich. Ermäßigung aus sozialen Gründen ist möglich. Weitere Informationen und Einladungen bei: Evangelische Jugendarbeit Barnim/Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10, 16321 Bernau, Tel. 70 98 68 oder per E-Mail: kjw-bernau@web.de.

Dieter Gadischke

12. und 13. Mai: Frühlingsfest in Schönow

Zum Frühlingsfest laden der Ortsbeirat und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönow sowie der BSV Rot-Weiß vom 12. bis 13. Mai auf die Fläche neben der Feuerwehr an der Dorfstraße ein. Die Besucher können sich auf ein buntes Programm freuen.

Eröffnet wird das Fest schon am 11. Mai, 19 Uhr mit Tanz im Gemeindesaal. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter Telefon 31 48 wird gebeten. Für den 12. Mai lädt die Feuerwehr dann zum Tag der offenen Tür ein. Fußballfreunde sollten sich an diesem Tag das Turnier des BSV Rot-Weiß auf dem Sportplatzgelände nicht entgehen lassen.

Adelheid Reimann

Akademie 2. Lebenshälfte bietet Beratung und Weiterbildung

Der Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. setzt sich mit seinen Projekten und Bildungsangeboten besonders für die Belange Älterer ein. Arbeitslose Ältere um die 50 erleben oft die altersbedingte Ausgrenzung aus dem Arbeitsmarkt. Die Akademie 50plus bietet individuelle Beratung und Bildung an. Das Projektteam hat es sich zum Ziel gemacht, Nischen und Chancen für Ältere auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu recherchieren, arbeitsmarktnahe Bildungsangebote zu unterbreiten sowie bei der Vermittlung zu unterstützen.

Ab 3. September können sich Interessierte in Eberswalde zu Pflege- und Betreuungshelfern weiterbilden lassen. In 250 Stunden sollen wichtige Kenntnisse zu Lebensbegleitung und Pflegeunterstützung von Senioren vermittelt werden. Ende August beginnt dann eine touristische Weiterbildung in Bernau. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. (0 33 34) 38 23 30 oder (0 33 34) 23 75 20 in der Geschäftsstelle des Vereins in Eberswalde, Bergerstraße 97.

Marion Köstler, Projektleiterin

Rauchentwöhnungskurs im Bernauer Krankenhaus

Ohne Rauch geht's auch, das zeigt das Evangelisch-Freikirchliche Krankenhaus und Herzzentrum Brandenburg in Bernau schon seit geraumer Zeit. Schließlich ist es komplett rauchfreie Zone und auch Mitglied im Deutschen Netz rauchfreier Krankenhäuser. Nun will man dort denen helfen, die sich das Rauchen zwar gern abgewöhnen möchten, dies aber allein nicht schaffen. Am 24. Mai beginnt im Krankenhaus ein sechswöchiger Rauchentwöhnungskurs, der jeweils donnerstags ab 17 Uhr stattfindet. Treff ist an der Rezeption. Anmeldungen werden von sofort an unter Telefon (0 33 38) 69 49 25 entgegen genommen.

Im Kurs wird unter anderem die Nikotinersatztherapie vorgestellt. Kursleiterin Anne Wilkening informiert auch über verschiedene Entspannungsmethoden und Rückfallprophylaxe. Diskutiert wird über den Umgang mit Entzugserscheinungen und Verlangensattacken. Außerdem stehen Akupunktur und Ernährungsberatung auf dem Kursprogramm. „Auf Wunsch wird eine sechsmonatige Nachbetreuung angeboten“, informiert Marlies Wald, Leiterin des Arbeitskreises „Rauchfrei“ vom Krankenhaus. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro. Empfohlen wird, bei der jeweiligen Krankenkasse nach einem Zuschuss zu fragen.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Sonnenallee 2, Tel. 90 78 83 ist montags bis freitag von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Angebote für Senioren: Hilfe bei Problemen; Handarbeiten, Basteln, Malen, Singen; Mittagstisch und Kaffeenachmittage; Reiseangebote; Vermietung von Räumen; jeden ersten Dienstag im Monat Reisebüro für Tages- und Urlaubsfahrten

Auf Tour mit dem Niederbarnimer Wanderclub

Der Niederbarnimer Wanderclub lädt zu folgenden Wanderungen ein:

- **Sa., 28. April:** Ausflug in den Rabenauer Grund (25 km), Treff: 4.45 Uhr Bahnhof Bernau, Wanderführer: Alfred Pfeiffer, Tel. 76 78 64
- **Sa., 5. Mai:** Radwanderung zur Adonisröschenblüte an die Oderhänge – Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (60 km), Treff: 8.45 Uhr Bahnhofsvorplatz Bernau, Radwanderführer: Achim Pulfer, Tel. 76 24 38, Anmeldungen bis 28. April
- **Mi., 9. Mai:** Wanderung durch das Diplomatenviertel in Berlin (11 km), Treff: 8.45 Uhr S-Bahnhof Bernau, Wanderführer: Peter Janocha, Tel. 75 59 30
- **Sa., 12. Mai:** Wanderung von Fürstenberg nach Lychen (18 km), Treff: 7.40 Uhr Bahnhof Bernau, Wanderführer: Alfred Pfeiffer, Tel. 76 78 64
- **Di., 15. Mai:** Wanderung von Neu-Seddin nach Ferch zum Bonsaigarten (12 km), Treff: 7.50 Uhr S-Bahnhof Bernau, Wanderführerin: Margot Mildner, Tel. 75 86 84
- **Sa., 19. Mai:** Radwanderung zum Werbellinsee und zurück (90 km), Treff: 8.15 Uhr Bahnhofsvorplatz Bernau, Radwanderführer: Achim Pulfer, Tel. 76 24 38
- **Mi., 23. Mai:** Wanderung von Tegel nach Lübars (10 km), Treff: 8.30 Uhr Bahnhof Bernau, Wanderführerin: Heide Urban, Tel. (0 30) 4 15 99 43
- **Sa., 26. Mai:** Wanderung von Anglersruh zum Gorinsee und nach Schönwalde, Treff: 7.50 Uhr Busbahnhof Bernau, Wanderführer: Georg Riewoldt, Tel. 76 55 67.

Nichtamtlicher Teil

Freidenker bieten Rentenberatung an

Rentenberatungen bieten der Freidenker Barnim e. V. und die Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrechten und Menschenwürde wieder am 24. Mai in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr im Seniorenbüro an der Breitscheidstraße 43 a an. Weitere Informationen unter Tel. 3 96 31.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **23.–30. 4.:** Dr. Klaus Hruschka, Prenzlauer Chaussee 172, 16348 Wandlitz, Tel. (03 33 97) 2 13 32

• **30. 4.–7. 5.:** Dr. Dr. Iris Seedorf, Jahnstr. 52, 16321 Bernau, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92

• **7.–14. 5.:** Dr. Karola Weßlau, Jahnstraße 52, 16321 Bernau, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92

• **14.–21. 5.:** Dr. Dr. Iris Seedorf, Jahnstr. 52, 16321 Bernau, Tel. (0 33 38) 7 52 70, priv. (01 71) 4 56 17 92

• **21.–28. 5.:** ZÄ Milena Schwarzrock, Hussitenstraße 4, 16321 Bernau, Tel. (0 33 38) 76 98 75, priv. (01 51) 15 53 16 57

Der Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils von 7 bis 7 Uhr. Anwesenheit in der Praxis sonnabends, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr, danach tel. Bereitschaft.

Freizeitangebote für Bernauer Senioren

Der Ortsverband Bernau des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

• **Do., 3. Mai, 14 Uhr:** Spielenachmittag für Frauen, Seniorenbüro (Kulturhof)

• **Mo., 7. Mai, 14 Uhr:** Skatnachmittag, Seniorenbüro (Kulturhof)

• **Do., 24. Mai, 14 Uhr:** Kabarett „Senioren-Brettl Strausberg“, Stadthalle Bernau (Eintritt für Gäste 2 Euro).

Senioren-Sport ist **mittwochs von 8 bis 9 Uhr und von 9 bis 10 Uhr** beim DRK in der Bahnhofspassage angesagt (mit Kostenbeitrag). Interessenten melden sich bitte beim DRK, Tel. 7 53 86.

Der Ortsverband Schönow des BRH lädt ein zu:

• **Di., 8. Mai, 14 Uhr:** Bowling für Senioren in der Gaststätte „Side by Side“ in Zepernick

• **Mi., 9. Mai:** Führung durch das Artistenmuseum in Klosterfelde, Abfahrt von Schönow/Stern mit PKW: 11.30 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Christlich-missionarische Gemeinschaft

Gottes- und Kindergottesdienste

- sonntags 10 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Tobias-Seiler-Str.

Gottes- und Kindergottesdienste

- sonntags 10 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden 2. und 4. Montag 16 Uhr: Offene Kirche; sonntags 17 Uhr: Jugendtreff; dienstags 15.30 Uhr: Kindertreff

Ev. Kirchengemeinde Sankt Marien

Gottesdienste

- sonntags 10.15 Uhr; So., 13. 5., 10.15 Uhr: Konfirmation

Veranstaltungen

- Mi., 23. 5., 19.15 Uhr, Christzimmer, Kirchgasse 2: Offener Gesprächsabend
- So., 27. 5., 20–23 Uhr: Nacht der offenen Kirche

Kirchenmusik

- So., 6. 5.: 10.15 Uhr musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate
- Fr., 11. 5., 20.30 Uhr, St.-Georgen-Kapelle: Konzert zur Nacht
- Sa., 19. 5.: Chorkonzert mit der Jugendkantorei Grevenbroich

Dorfkirche Börnicke

Gottesdienst: 29. 4., 9 Uhr; Pfingstsonntag, 27. 5., 9 Uhr

Dorfkirche Ladeburg

Gottesdienste: So., 6. 5., 10.15 Uhr; Pfingstsonntag, 27. 5., 10.15 Uhr

Kath. Kirchengemeinde

Herz-Jesu

Gottesdienste

sonntags 8.30 Uhr: Hl. Messe (außer 6. und 13. 5.); So., 6. 5., 10 Uhr: Kolpingwallfahrt; So., 13. 5., 18 Uhr; dienstags 9 Uhr (Seniorentreff am 8. 5.); mittwochs 8 Uhr; freitags 18 Uhr Abendmesse; Do., 17. 5., Hochfest Chr. Himmelfahrt, 8.30 Uhr; Sa., 12. 5.: Kinder-Kirchen-Tag in St. Konrad

Blutspende

Die Möglichkeit, Blut zu spenden besteht laut Auskunft des Deutschen Roten Kreuzes wieder am 14. Juni, 16–19 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle Börnicker Chaussee 1 (Bahnhofspassage, Büroturm). Weitere Infos: Tel. 7 53 86.

Öffnungszeiten der „Bernauer Tafel“

Die „Bernauer Tafel“ an der Rüdritzer Chaussee 48–50, Tel. 3 96 38, ist montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr und sonnabends von 12 bis 14 Uhr geöffnet.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Bernau bei Berlin – amtliches Bekanntmachungsblatt

Herausgeber und V. i. S. P.: Stadt Bernau bei Berlin, Der Bürgermeister, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. (0 33 38) 3 65-0, Fax (0 33 38) 3 65-1 05, E-Mail: stadtverwaltung@bernau-bei-berlin.de (Hinweis: Kein elektronischer Rechtsverkehr!), Internet: www.bernau-bei-berlin.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Bezogen werden kann das Amtsblatt bei der Stadt Bernau bei Berlin, Hauptamt, Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin gegen Entrichtung der Portokosten in Höhe von jeweils 1,38 Euro. Auflage: 17.606 Exemplare.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung: Di. 8.30–12, 13–17.30 Uhr (Einwohnermeldeamt bis 18.30 Uhr, Bürgermeister 13–17 Uhr), Do. 8.30–12, 13–15.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Erscheinungsweise: mindestens 10-mal jährlich

Redaktion und Satz: Stadt Bernau bei Berlin, Pressestelle, Tel. (0 33 38) 3 65-1 07, Fax (0 33 38) 3 65-1 05

Redaktionsschluss: 24. April 2007. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Druck des Amtsblatts: Druckerei R. Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bernau bei Berlin, Telefon (0 33 38) 55 59, Fax (0 33 38) 75 61 50, E-Mail: Blankdruck@web.de (Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 12. 2003.)

Vertrieb: PZN Pressezustellservice Niederbarnim, Breitscheidstraße 48, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 3 89 62